

## Die Kirche zu Eineborn

Die Kirche liegt etwas abseits oberhalb des Dorfes. An der Stelle der heutigen Kirche stand ein Vorgängerbau, der 1836 abgerissen wurde. Die neuaufgebaute Kirche brannte bereits 1900 in Folge eines Blitzschlages ab und wurde bis 1902 im neugotischen Stil aufgebaut.

1944 wurde die Kirche von einer Fliegerbombe schwer beschädigt. Nach dem fünfjährigen Wiederaufbau konnte 1949 mit Landesbischof Mitzenheim die Wiedereinweihung gefeiert werden.

Im Inneren der Kirche sind die dreiseitige Empore und das Gestühl in einem warmen Farbton gehalten. Die Orgel hat beim Wiederaufbau nach dem Krieg ein schlichtes Prospekt erhalten. Die Kanzel scheint im Verhältnis zum Triumphbogen etwas zu hoch angebracht. Über dem zurückhaltend gestalteten Altar befindet sich das Buntglasfenster mit dem Bild des auferstandenen Christus. 1978 wurde unter der Orgelempore eine Winterkirche eingebaut.

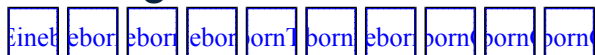
Von dem Bombenabwurf im II. Weltkrieg waren die drei Stahlglocken zum Glück nicht betroffen. Die 1919 gegossenen Glocken tragen zusammen die Aufschrift "Gott segne und erhalte Eineborn" und "Unsere Glocken wurden Weltkriegsbeute, Gross Freude künd stets dies Geläute."

---

**Tipp:** Entdecken Sie die kleinen Kirchen und Geschichte unserer Region - besuchen Sie den Tälerpilgerweg

[www.Taerpilgerweg.de](http://www.Taerpilgerweg.de)

## Fotogalerie



URL: <http://eisenberg.ekmd-online.de/kirchenkreis/pfarraemter-und-gemeinden/region-stadtroda/Taelerdoerfer/Eineborn/>

© 2008 - 2018. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com